

# Der Landesbeirat für Menschen mit Behinderung

c/o Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales  
Oranienstraße 106, 10969 Berlin



## Trauer um Frau Erika Lange

Berlin, den 11.08.2021



Foto: Erika Lange  
LV Selbsthilfe

Der Landesbeirat für Menschen mit Behinderung trauert um ihr langjähriges Mitglied. Nach längerer schwerer Krankheit verstarb Frau Erika Lange am 19.07.2021.

Unser Anteilnahme gilt ihrem Ehemann Harry Lange und ihrer Familie.

Schon vor Inkrafttreten des Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG) 1999 hat sich Frau Lange für die Belange der Menschen mit Behinderung eingesetzt.

Frau Lange war u.a. Gründungsmitglied der LV Selbsthilfe, welche seit 1979 aktiv ist.

Frau Lange hat sich als Mutter einer Tochter mit Behinderung auch als Bundesvorsitzende des Freundeskreises Camphill e.V. (1983-1999) aktiv für die Belange von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen engagiert. Besonders wichtig war es Frau Lange, sich für Menschen mit hohen und komplexen Unterstützungsbedarfen und ihre Angehörigen einzusetzen und für die Rechte dieser Menschen auf vollumfängliche Teilhabe inklusive einer angemessenen Unterstützung einzutreten. Die Würde und Autonomie der betroffenen Menschen zu schützen und zu stärken, war ein Grundmotiv im hoch engagierten, ehrenamtlichen Wirken von Frau Lange.

**Dienstgebäude:** Oranienstraße 106, 10969 Berlin,   
**Fahrverbindungen:** U8 Moritzplatz, Bus M29; U6 Kochstr., Bus M29; U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg); S1/S2/S25 Anhalter Bahnhof, Bus M29;  
Bus 248; Haltestelle Lindenstr. / Oranienstr.  
**tel. Sprechzeiten:** Montag bis Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr unter 9028 2918

E-Mail: [LfB-Beirat@senias.berlin.de](mailto:LfB-Beirat@senias.berlin.de)

Internet: <http://www.berlin.de/lb/beh-beirat/>

(Der Empfang elektronisch signierter Dokumente ist vorerst nicht möglich.)

Frau Lange war dann auch im Jahre 2000 ein Mitglied der ersten Stunde des Landesbeirats für Behinderte, wie er damals noch hieß.

Dort war sie für den Freundeskreis Camphill e. V. und Interessengemeinschaft zur Förderung behinderter Menschen e. V. als Vertretung der LV Selbsthilfe, die das stimmberechtigte Mitglied im Gremium stellte.

Sie wurde vom Senat durchgehend bis zur 3. Amtsperiode des Landesbeirates für Menschen mit Behinderung gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Gleichberechtigung von Menschen mit und ohne Behinderung (Landesgleichberechtigungsgesetz – LGBG) vom 17. Mai 1999 als Mitglied berufen.

Im Landesbeirat stand Sie über eine lange Zeit für die Beratung und Unterstützung des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung mit Ihrem Sachverstand zur Verfügung.

Sie hat sich nicht nur in diesem Gremium in besonderem Maße für die Interessen aller behinderter Menschen stark gemacht und damit wesentlich zur Verbesserung der Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung in Berlin beigetragen.

Für ihr bundesweites ehrenamtliches Engagement und ihren beständigen Einsatz für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen wurde ihr das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Noch in den letzten Wochen ihres Lebens sorgte sie sich um das Wohl derjenigen, die sich nicht selbst vertreten können und versuchte sich in der Zeit der Pandemie für sie einzusetzen.

Frau Lange hat die Berliner Behindertenpolitik maßgeblich mit geprägt, wofür ihr der Landesbeirat und die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung großen Dank und Anerkennung zollen.